

AA-TAD-MET-007 V-1	Technischer Außendienst	<b>Arbeitsanweisung</b>
<p><b>Titel:</b> <b>Entnahme von Desinfektionsmittelgebrauchslösung</b></p> <p><b>Zweck:</b> Mit dieser AA wird die Vorgehensweise für die Entnahme von Proben aus zentralen und dezentralen Desinfektionsmitteldosiergeräten festgelegt und beschrieben.</p>		
<p><b>Verantwortlich:</b> Leitung Technischer Außendienst</p>		
<p><b>Änderungshinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung SOP-Speed</li> <li>- Aktualisierung Reagenzien und Materialien</li> </ul>	<p><b>Anhang:</b> Keine Einträge vorhanden.</p>	
<p><b>Mitgeltende Dok.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BS Überprüfung der Konzentration und Keimbelastung von Desinfektionsmitteln aus Mischanlagen (Begleitschein)</li> <li>- Handhabung und Lagerung eingehender Proben (AA-TAD-MET-012)</li> </ul>		
<p><b>Datum und Unterschriften:</b></p> <p style="text-align: center;">Elektronisch unterzeichnet Carina Moellmann</p> <p>Geschrieben: 05.06.2019 ..... C. Moellmann QMB</p> <p style="text-align: center;">Elektronisch unterzeichnet Jana Reichel</p> <p>Überprüft: 17.06.2019 ..... J. Reichel Leitung Techn. Außendienst</p> <p style="text-align: center;">Elektronisch unterzeichnet Maren Meckel</p> <p>Genehmigt: 19.06.2019 ..... M. Meckel Laborleitung</p>	<p><b>Erstellt:</b> 05.06.2019</p>	<p><b>Gültig ab:</b> 24.06.2019</p>
		<p><b>Ersetzt:</b></p>
		<p><b>Verteiler:</b></p> <p><u>- TAD</u></p>
		<p><b>Seite: 1 von: 3</b></p>

## **1 Zuständigkeiten**

Die Mitarbeiter des TAD sind für die korrekte Umsetzung der in dieser Arbeitsanweisung beschriebenen Anforderungen verantwortlich.

## **2 Abkürzungen**

AA:           Arbeitsanweisung  
BS:           Begleitschein  
GL:           Geschäftsleitung  
PE:           Polyethylen  
TAD:          Technischer Außendienst

## **3 Geräte und Materialien**

### **Untersuchungsmaterial (Probentyp)**

Desinfektionsmittel-Gebrauchslösung aus einer Dosieranlage

### **Reagenzien, Materialien**

- (1) 20 ml Leerröhrchen für die Konzentrationsbestimmung im Labor (nur Terralin protect und Mikrobac forte)
- (2) Auffanggefäß aus Edelstahl – Mindestfassungsvermögen 6 l
- (3) Auffanggefäß aus PE-Kunststoff – Mindestfassungsvermögen 5 l mit Skalierung
- (4) Flächendesinfektionsmittel aus Tuchspendersystem
- (5) Sterile 5 ml Einmalspritze
- (6) 20 ml Röhrchen mit sterilem Neutralisationsmittel (5 ml, doppelt konzentriert)
- (7) Schutzbrille

### **Konzentrationsbestimmung:**

- (8) Werkssterile PE-Gefäße mit einem Mindestvolumen von 300 ml

### **(Analysen-) Geräte**

Waage mit Meßbereich von einer Kommastelle (0,1 g)

## **4 Durchführung**

### **Untersuchungsdurchführung und Probenahme**

Vor jeder Untersuchung ist das Untersuchungsgefäß mit dem Flächendesinfektionsmittel aus dem Tuchspendersystem gründlich auszuwischen. Nach der angegebenen Einwirkzeit darf es eingesetzt werden.

Das Edelstahlgefäß wird mit dem Desinfektionsmittel aus dem zu prüfenden Mischgerät mit einer Menge, die mindestens dem 3-fachen der Mindestentnahmemenge (ist auf Gerät vermerkt) entspricht, befüllt.

Einwegschutzhandschuhe (unsteril) anziehen. Anschließend werden 5 ml Desinfektionsmittelgebrauchslösung mit einer sterilen Einmalspritze entnommen und in das Röhrchen mit dem doppeltkonzentrierten Neutralisationsgemisch überführt.

### Probenahme für Konzentrationsbestimmung im Labor

Durch Eintauchen eines Leerröhrchens (20ml) in die Desinfektionsmittellösung wird dieses bis zu 7/8 befüllt und mit Hilfe des Schraubverschlusses verschlossen.

Anschließend werden in ein weiteres Leerröhrchen ca. 10 ml das entsprechenden Konzentrates abgefüllt.

Achtung: pro eingesetzter Desinfektionsmittellösung ist nur 1 Konzentrat notwendig! D.h. bei mehreren Geräten mit der selben Lösung ist ein Konzentrat als Referenz ausreichend.

Die Dokumentation erfolgt auf dem dazugehörigen Begleitschein. Das Edelstahlgefäß wird entleert und mit einem geeigneten Tuch ausgewischt.

### Konzentrationsbestimmung vor Ort

Den Kanister mit dem Desinfektionsmittelkonzentrat aus der Halterung nehmen, Sauglanze entfernen und 250 ml des Desinfektionsmittel-Konzentrates in den werkssterilen PE-Becher geben.

Wiegen des PE-Bechers mit dem Konzentrat (K1).

Anschließend wird die Sauglanze in den PE-Becher gegeben.

Das Auffanggefäß unter den Auslaufhahn stellen und mindestens die 3-fache der Mindestentnahmemenge des Desinfektionsmittelgemisches in das Auffanggefäß ablaufen lassen.

Erneutes Wiegen des PE-Bechers mit dem Konzentrat (K2) sowie Ablesen der aufgefangenen Desinfektionslösung.

### Berechnung Konzentration:

Die Konzentration wird anhand des verbrauchten Volumens des Desinfektionsmittelkonzentrates und der gesamt abgelaufenen Lösung im Auffanggefäß errechnet.

$$\frac{\text{Verbrauch Desinfektionsmittelkonzentrat (K1-K2) in ml}}{\text{Volumen Auffanggefäß in ml}} \times 100 = \text{Gebrauchslösung in \%}$$

### Dokumentation, Handhabung des Begleitscheines

Grundsätzlich sind auf dem Begleitschein alle Daten zu erfassen, welche für die Beprobung / Untersuchung notwendig sind.

### Transport der Proben und Probeneingang im Labor

Der Probeneingang erfolgt nach AA-TAD-Met-012 ‚Handhabung und Lagerung eingehender Proben‘.

Der Transport des Desinfektionsmittel-Neutralisationsgemisches erfolgt gekühlt und lichtgeschützt.

## 5 Verhalten bei Abweichungen

Im Falle von Abweichungen ist ein Fehlerbericht gemäß AA-Allg-QM-009 zu erstellen.

Bei Störungen der Probenahme, dem Transport oder der Lagerung ist Rücksprache mit der GL der iki GmbH zu halten und ebenfalls ein Fehlerbericht zu erstellen.